

# Exzentrerschneckenpumpe der Serie 797PCP-2K

## Betriebsanleitung

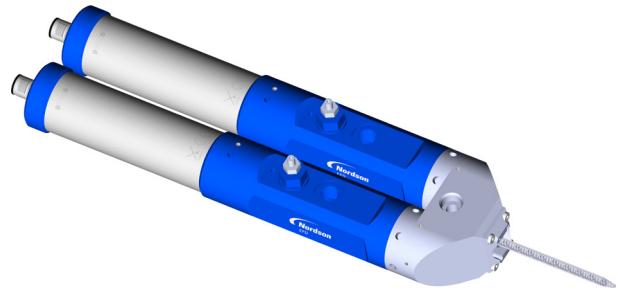


# Inhalt

Inhalt.....	2
Einleitung.....	3
Konfigurationsoptionen.....	3
Funktionsprinzip der Pumpe.....	4
Steuern der Pumpe.....	4
Technische Daten.....	5
Systemmerkmale.....	6
Installation .....	7
Auspacken der Systemkomponenten.....	7
Zusammenbau der Pumpen .....	8
Installation der Pumpen.....	10
Anschließen der Flüssigkeitsversorgung .....	11
Entlüften der Pumpen .....	12
Spülen Sie jede Pumpe durch den Verteiler (ohne Mischer) .....	14
Bestimmen Sie die Controller-Einstellungen, installieren Sie den Mixer und schließen Sie den Installationsvorgang ab.....	16
Beispiel-Systemaufbau: 7197PCP-DIN Controller und 797PCP-2K.....	17
Beispiel-Systemaufbau: ValveMate 7197PCP Controller und 797PCP-2K.....	18
Wartung .....	19
Demontage der Pumpe.....	19
Zusammenbau der Pumpe .....	22
Lagern der Pumpe.....	25
Artikelnummern .....	26
797PCP-2Ks .....	26
Pumpenmotorkabel .....	26
Sammelkopf.....	26
Mischer.....	27
Spiralmischer mit Bajonettanschluss der Serie 190 .....	27
Quadratischer Turbomischer mit Bajonettanschluss der Serie 295 .....	27
Spiralglockenmischer der Serie 160.....	27
Zubehör .....	28
Montagehalterungen.....	28
Flüssigkeitsversorgung .....	29
Flüssigkeitsanschluss .....	29
797PCP-2K Modulare Ventilblöcke .....	30
Ersatzteile .....	33
Fehlerbehebung .....	34

## Einleitung

Diese Anleitung enthält technische Daten sowie Installations- und Wartungsanleitungen, Teilenummern und Hinweise zur Fehlerbehebung für die Exzentrerschneckenpumpe der Serie 797PCP-2K für die Zweikomponenten-Dosierung. Die Pumpen 797PCP-2K ermöglichen eine hochpräzise Dosierung von Zweikomponenten-Klebstoffen für eine äußerst zuverlässige Prozesskontrolle. Der modulare Aufbau besteht aus zwei Pumpen 797PCP-2K und einem Sammelkopf, der eine Vielzahl von statischen EFD Einweg-Mischern mit Bajonettanschluss aufnehmen kann.



### Eigenschaften der 797PCP-2K Pumpen:

- Viskositätsunabhängig
- Pulsationsarmer und scherfreier Betrieb
- Hohe Dosiergenauigkeit
- Hohe Wiederholbarkeit
- Rücksaugfunktion zum Verhindern von Nachtropfen
- Bedingt geeignet für stark abrasive Flüssigkeiten\*

### Typische Anwendungen:

- Beschichtung von Leiterplatten
- Raupendosierung
- Unterfüllung
- Klebstoffdosierung
- Füllstoffdosierung
- Unter bestimmten Bedingungen ist die Dosierung von hochviskosen abrasiven und korrosiven Flüssigkeiten möglich\*

**HINWEIS:** Aufgrund der Kontaminationsgefahr wird von Dichtstoffen wie Hanf oder Kitt abgeraten.

\*Wenn Sie beabsichtigen, stark abrasive oder korrosive Flüssigkeiten zu dosieren, lesen Sie bitte "Auswahl der Pumpe 797PCP für stark abrasive Flüssigkeiten / Flüssigkeiten mit Füllstoffzusatz" auf Seite 26 für die richtige Pumpenauswahl. Obwohl die 797PCP Pumpen in der Lage sind, diese Flüssigkeiten zu dosieren, besteht die Gefahr einer Beschädigung der Ausrüstung, wenn der Dosierprozess nicht ordnungsgemäß eingerichtet und gesteuert wird.

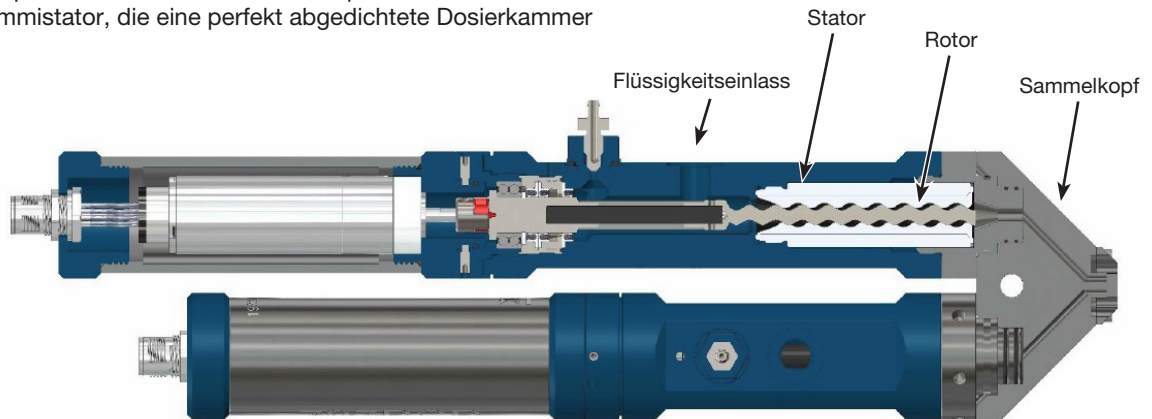
## Konfigurationsoptionen

Die Pumpen sind in drei Größen erhältlich, die für mehrere Mischungsverhältnisse konfiguriert werden können:

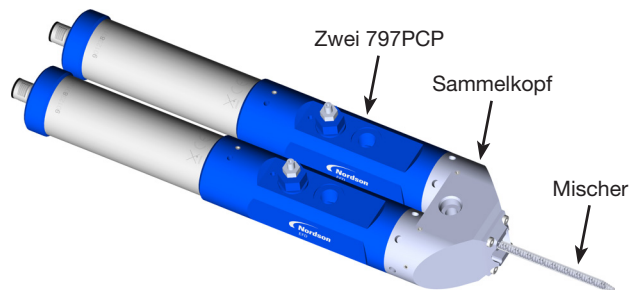
- 0,01 mL/Umdrehung pro Pumpe
- 0,05 mL/Umdrehung pro Pumpe
- 0,15 mL/Umdrehung pro Pumpe
- 0,30 mL/Umdrehung pro Pumpe

## Funktionsprinzip der Pumpe

Die Kernkomponenten der 797PCP-2K Pumpe sind der Metallrotor und der Gummistator, die eine perfekt abgedichtete Dosierkammer bilden.



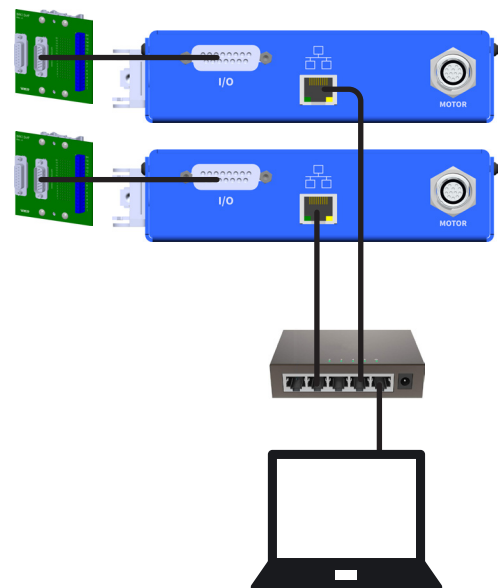
Bei jeder Umdrehung der Kammer bewegt sich die Flüssigkeit von einer abgedichteten Kammer zur nächsten und ermöglicht so eine kontinuierliche volumetrische Dosierung unabhängig von der Viskosität der Flüssigkeit oder von Viskositätsänderungen über die Zeit. Die präzise Dosierung genauer Anteile von Material A und Material B durch die statischen Mischer von EFD verbessert die Mischungsqualität und die Haftfestigkeit. Der Materialaustrag wird über einen 24 VDC-Motor gesteuert.



## Steuern der Pumpe

Um beste Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie die Nordson EFD 797PCP-2K Pumpen zusammen mit voll integrierten 7197PCP-Steuerungen, die verschiedene Programmiermöglichkeiten — Linien, Volumen, Gewicht und zeitgesteuert — bieten, um den individuellen Anforderungen Ihrer Anwendung gerecht zu werden. Erweiterte Funktionen, wie die Möglichkeit, die Rotordrehzahl zu ändern, wenn bei der Dosierung eine Linie mit Ecken erzeugt werden soll, sorgen für ein hohes Maß an Prozesskontrolle.

Für 2K-DIN-Anwendungen sind zwei Controller erforderlich — einer für jede Pumpe. Die Controller werden für die simultane Steuerung beider Pumpen angeschlossen.



Der ValveMate™ 7197PCP-2K Controller ermöglicht die Steuerung beider Pumpen

7197PCP-DIN Controller ermöglichen eine Steuerung der Pumpen über das Internet

## Technische Daten

**HINWEIS:** Technische Daten und Details können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Position / Austrag	797PCP-0,01 mL/ Umdrehung	797PCP-0,05 mL/ Umdrehung	797PCP-0,15 mL/Umdrehung 797PCP-0,30 mL/Umdrehung
Größe	261,4 <sub>DURCHM.</sub> X 36,0 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL mm (10,29 <sub>DURCHM.</sub> X 1,42 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL")	261,4 <sub>DURCHM.</sub> X 36,0 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL mm (10,29 <sub>DURCHM.</sub> X 1,42 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL")	297,9 <sub>DURCHM.</sub> X 36,0 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL mm (11,73 <sub>DURCHM.</sub> X 1,42 <sub>DURCHM.</sub> ZOLL")
Gewicht	550,0 g (1,2 lb) pro Pumpe	550,0 g (1,2 lb) pro Pumpe	620,0 g (1,4 lb) pro Pumpe
Rotor-Drehzahl	10–150 U/min (abhängig von der maximalen Motordrehzahl)		
Motor	24 VDC incremental encoder, planetary gears		
Anlaufdrehmoment	0,22 N•m (1,95 in.-lb)	0,24 N•m (2,12 in.-lb)	0,73 N•m (6,46 in.-lb)
Maximale Motordrehzahl (in Abhängigkeit von der Viskosität)*	1–800 mPa s: Bis zu 100% der Motordrehzahl 800–10.000 mPa s: 90% der maximalen Motordrehzahl 10.000–25.000 mPa s: 70% der maximalen Motordrehzahl 25.000–50.000 mPa s: 50% der maximalen Motordrehzahl 50.000–150.000 mPa s: 25% der maximalen Motordrehzahl		
Durchflussmenge	0,13–1,95 mL/min pro Pumpe	0,59–8,85 mL/min pro Pumpe	0,15 mL: 1,63–24,50 mL/min pro Pumpe 0,30 mL: 3,0–45,0 mL/min pro Pumpe
Minimales Dosiervolumen	0,002 mL pro Pumpe	0,008 mL pro Pumpe	0,15 mL: 0,01 mL pro Pumpe 0,30 mL: 0,034 mL pro Pumpe
Dosiervolumen pro Umdrehung	0,009 mL pro Pumpe	0,047 mL pro Pumpe	0,15 mL: 0,139 mL pro Pumpe 0,30 mL: 0,304 mL pro Pumpe
Wiederholgenauigkeit	±1% pro Pumpe		
Maximaler Eingangsdruck der Flüssigkeit	0–6 bar (0–87 psi)		
Maximal erzeugter Ausgangsdruck der Flüssigkeit	16–20 bar (232–290 psi)		
Flüssigkeitseinlass	1/8 NPT		
Flüssigkeitsauslass	Adapter für statischen Mischer		
Montage	M4		
Flüssigkeitskammer	Eloxiertes Aluminium		
Rotor	Edelstahl 316Ti Optional: Keramik <b>HINWEIS:</b> Der optionale Keramikrotor kann an jeder 797PCP-2K Pumpe installiert werden.		
Stator	FFKM (Perfluorelastomer)		
Antriebskolben	Edelstahl 303		
Entlüftungsventil	Edelstahl 303, Eloxiertes Aluminium		
Betriebstemperatur**	10–40 °C (50–104 °F)		
Flüssigkeitstemperatur	10–40 °C (50–104 °F)		
Lagerungsbedingungen	10–40 °C (50–104 °F), trocken und staubfrei; Pumpen müssen im zerlegten Zustand gelagert werden		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

## Specifications (continued)

Position / Austrag	797PCP-0,01 mL/ Umdrehung	797PCP-0,05 mL/ Umdrehung	797PCP-0,15 mL/Umdrehung 797PCP-0,30 mL/Umdrehung
Schutzklasse (Motor)	IP51		
Zulassungen	CE, UKCA, WEEE		

Alle Edelstahlteile sind passiviert.

\*Die maximale Motordrehzahl gilt für Flüssigkeiten ohne Füllstoffe. Unter bestimmten Bedingungen ist die Pumpe selbstansaugend. Höherviskose Flüssigkeiten müssen jedoch zuerst in die Pumpe eingespeist werden (Vordruck). Die im technischen Datenblatt für das Fluid angegebenen Vordruckwerte dürfen nicht überschritten werden. Diese Werte können sich je nach Drehzahl und Viskosität ändern. Die angegebenen Werte sind Richtwerte; die maximale Drehzahl ist abhängig von der Anwendung und den Umgebungsbedingungen. Die maximal zulässige Drehzahl ist ausschlaggebend für die Lebensdauer und den Verschleiß der Pumpe. Damit eine kontinuierliche Befüllung der Pumpe gewährleistet ist, muss der Eingangsdruck innerhalb der angegebenen Grenzen gewählt werden.

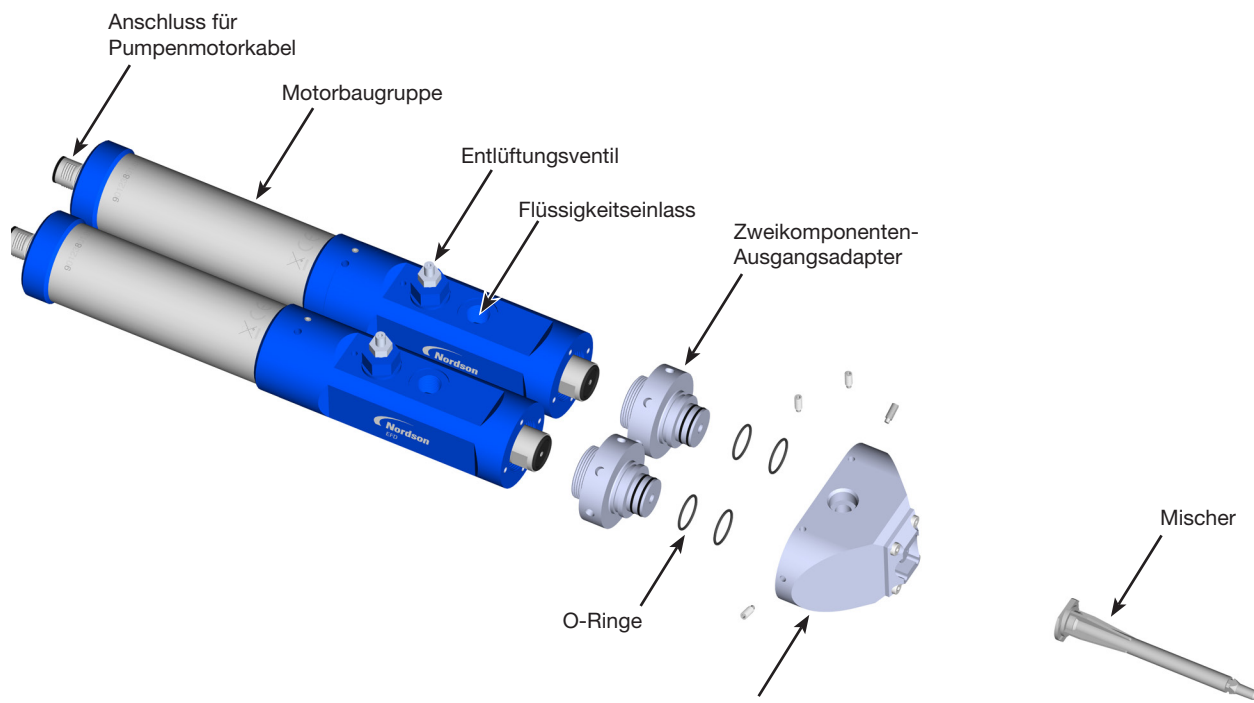
\*\*Da sich die Viskosität der Flüssigkeit bei Temperaturänderungen ändern kann, hängt die minimale und maximale Betriebstemperatur von der Beschaffenheit der O-Ringe / Dichtungen ab.

### WEEE-Richtlinie



Dieses Gerät unterliegt der WEEE-Richtlinie der EU (2012/19/EU). Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Geräts finden Sie auf [www.nordsonefd.com/WEEE](http://www.nordsonefd.com/WEEE).

## Systemmerkmale

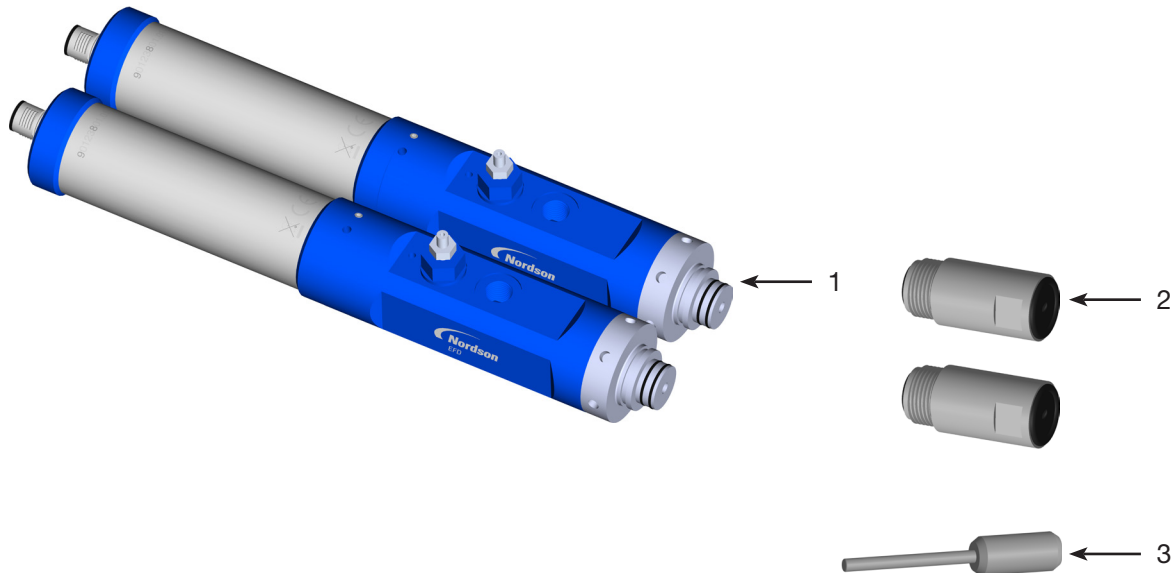


**HINWEIS:** In diesem Handbuch wird der Standard-2K-Verteiler dargestellt. 2K-Ersatzverteiler sind schwarz, wie unter "797PCP-2K Modulare Ventilblöcke" auf Seite 30 gezeigt.

## Installation

Lesen Sie vor der Installation der Pumpe die zugehörigen Betriebsanleitungen des Behälters und der Pumpensteuerung, um sich mit der Funktionsweise aller Komponenten des Dosiersystems vertraut zu machen.

### Auspacken der Systemkomponenten



- 1 797PCP-2K
- 2 Statoren
- 3 Drehsicherungsstift der Kupplung

Muss einzeln bestellt werden (nicht abgebildet)

Kabel des Pumpenmotors

Sammelkopf




Mischer

## Installation (Fortsetzung)

### Zusammenbau der Pumpen

Um Beschädigungen zu vermeiden, wird der Stator separat geliefert. Folgen Sie dieser Anleitung, um den Stator in beide Pumpen einzubauen.

Sie benötigen die folgenden Komponenten:

- M3 Inbusschlüssel 
- Hakenschlüssel 
- Drehsicherungsstift der Kupplung (im Lieferumfang der Pumpe enthalten) 
- flacher 14-mm-Gabelschlüssel (für den Ein- oder Ausbau des Stators)
- Dosierflüssigkeit (oder geeignete Reinigungsflüssigkeit)

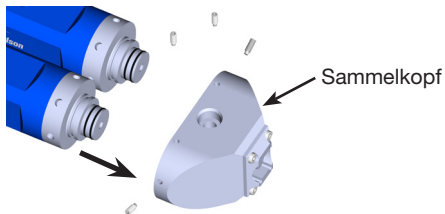
#### **VORSICHT**

Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. Den Rotor und Stator nicht im trockenen Zustand einbauen. Durch die starke Reibung der trockenen Komponenten kann die Pumpe beschädigt werden.

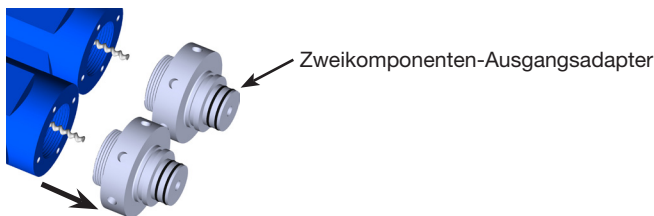
#### **VORSICHT**

Die Pumpe 797PCP darf nicht mit Wasser betrieben werden. Dadurch können die geschmierte Welle und die Lager beschädigt werden.

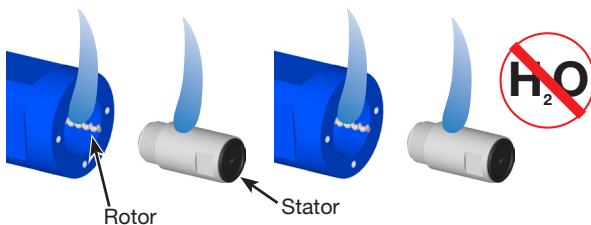
1. Lösen Sie mit einem M3 Inbusschlüssel die Gewindestifte, mit denen der Sammelkopf befestigt ist, und entfernen Sie dann den Sammelkopf.



2. Entfernen Sie die Zweikomponenten-Ausgangsadapter mit einem Hakenschlüssel. 

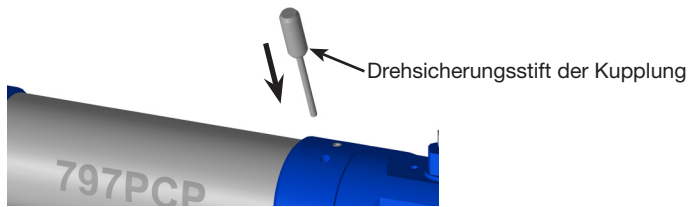


3. Befeuchten Sie die Rotoren und Statoren mit der Dosierflüssigkeit (oder einem geeigneten Schmiermittel, das mit der Dosierflüssigkeit kompatibel ist).



## Installation (Fortsetzung)

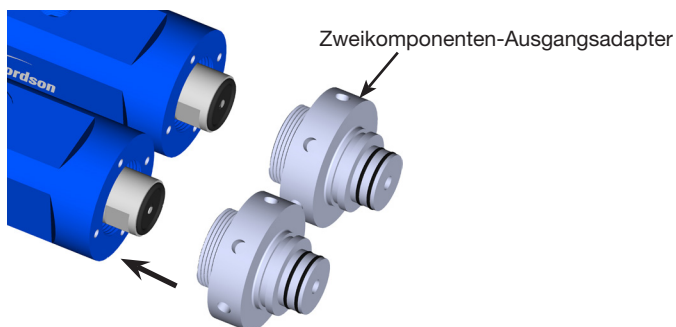
- Setzen Sie den Drehsicherungsstift der Kupplung in das Gehäuse ein, um die Kupplung zu sichern. Drehen Sie gegebenenfalls die Stator / Roboterbaugruppe vorsichtig, bis Sie spüren, dass der Stift zwischen die Zungen des Zahnkranzes fällt.



- Verwenden Sie einen flachen 14-mm-Schraubenschlüssel, um die Statorn vorsichtig im Uhrzeigersinn zuerst am Rotor und anschließend in die Gewinde im Inneren des Pumpengehäuses einzuschrauben.



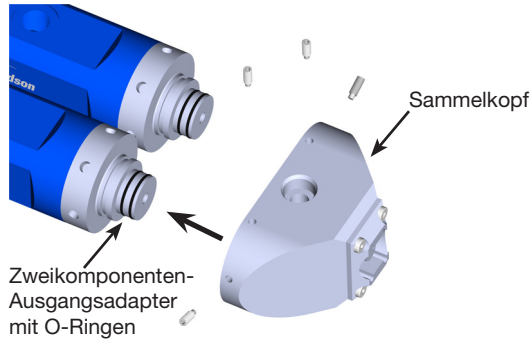
- Die Ausgangsadapter auf die Pumpengehäuse schrauben und handfest anziehen. Ziehen Sie diese mit dem Hakenschlüssel endgültig fest.



## Installation (Fortsetzung)

7. Stellen Sie sicher, dass die O-Ringe in die Zweikomponenten-Ausgangsadapter eingesetzt sind, bringen Sie den Sammelkopf an den Pumpen an und befestigen Sie ihn mithilfe des M3 Inbusschlüssels die zuvor entfernten Gewindestifte.

**HINWEIS:** Den Mischer jetzt noch nicht installieren.



Der Zusammenbau der Pumpe ist nun abgeschlossen. Fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt "Installation der Pumpen" fort.

## Installation der Pumpen

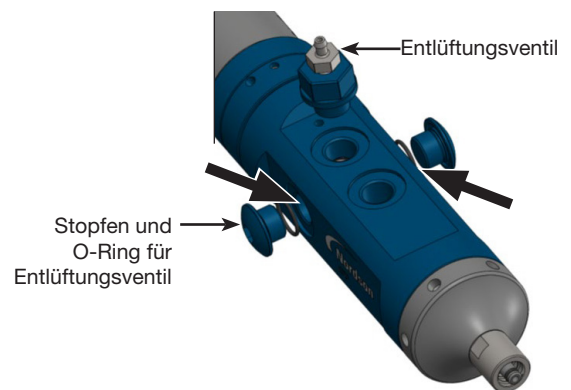
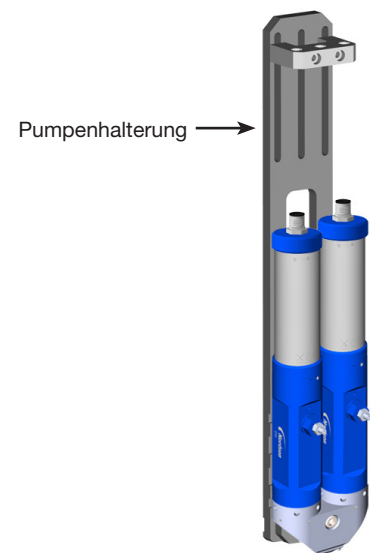
Sie benötigen die folgenden Komponenten:

- M3 Inbusschlüssel 
- Pumpenhalterung (siehe "Zubehör" auf Seite 28)

Bestimmen Sie die für Ihre Anwendung geeignete Pumpenausrichtung und -drehrichtung und installieren Sie die Pumpen dann in der Produktionslinie. 797PCP-2K können in jeder Ausrichtung installiert werden (vertikal, diagonal, horizontal usw.).

### HINWEISE:

- Es sind zusätzliche Entlüftungsventilanschlüsse verfügbar. Bringen Sie das Entlüftungsventil je nach Bedarf an den Anschluss, der für die Montage der Pumpe und die Installation des Materialeinlassfittings am besten geeignet ist. Verwenden Sie einen Anschlussstopfen und einen O-Ring, um nicht verwendete Anschlüsse zu verschließen.
- Wenn die Pumpe in ein automatisches Dosiersystem integriert wird, stellen Sie sicher, dass die Pumpe sicher in der Z-Achse montiert ist, damit sie sich während der Dosierung nicht lösen kann. Die Montagemethode sollte auch eine genaue Einstellung des Abstandes zwischen dem Mischer und dem Werkstück mithilfe einer Vorrichtung wie einem Laser oder einem berührungsempfindlichen Höhensensor ermöglichen.



*Lage der optionalen Entlüftungsventilanschlüsse*

# Installation (Fortsetzung)

## Anschließen der Flüssigkeitsversorgung

Sie benötigen die folgenden Komponenten:

- flacher 8-mm-Maulschlüssel (für die Sechskantmutter des Entlüftungsventils)
- Komponenten der Flüssigkeitsversorgung und Flüssigkeits-Anschlussverschraubung (siehe "Zubehör" auf Seite 28)
- Dosierflüssigkeit (oder geeignete Reinigungsflüssigkeit)

### ⚠ VORSICHT

Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. Die Anschlussverschraubungen nicht zu fest anziehen. Dadurch kann das eloxierte Aluminium-Pumpengehäuse beschädigt werden.

### ⚠ VORSICHT

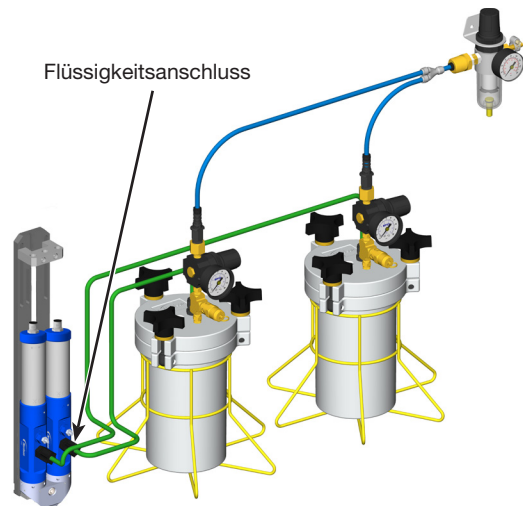
Die Pumpe 797PCP darf nicht mit Wasser betrieben werden. Dadurch können die geschmierte Welle und die Lager beschädigt werden.

1. Schließen Sie die Dosierflüssigkeitszufuhr an die Flüssigkeitsanschlüsse an. **Üben Sie zu diesem Zeitpunkt keinen Druck auf die Flüssigkeitszufuhr aus.**

#### HINWEISE:

- Für die Erstinbetriebnahme wird von Nordson EFD der Einsatz einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit empfohlen.
  - Es stehen mehrere Optionen für die Flüssigkeits-Anschlussverschraubungen zur Auswahl. Siehe "Zubehör" auf Seite 28.
2. Installieren Sie alle übrigen Systemkomponenten einschließlich der Pumpensteuerung, um das Dosiersystem zu vervollständigen. Siehe folgende Beispiele:
    - "Beispiel-Systemaufbau: 7197PCP-DIN Controller und 797PCP-2K" auf Seite 17
    - "Beispiel-Systemaufbau: ValveMate 7197PCP Controller und 797PCP-2K" auf Seite 18

**HINWEIS:** Wenn Sie beispielsweise einen Flüssigkeitsbehälter verwenden, positionieren und installieren Sie alle Komponenten des Flüssigkeitsbehälters. Die Anleitung für die Installation und Einrichtung aller Zusatzkomponenten, wie der Pumpensteuerung, finden Sie in den mit diesen Komponenten mitgelieferten Kurzanleitungen und / oder Bedienungsanleitungen.



### ⚠ VORSICHT

Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. Vor der Inbetriebnahme der 797PCP-2K Pumpen müssen diese entlüftet und anschließend mit dem Dosiermaterial gespült werden. Wenn die Pumpen vor der Erstinbetriebnahme nicht entlüftet und gespült werden, können die Pumpen beschädigt werden.

3. Fahren Sie mit "Entlüften der Pumpen" auf Seite 12 fort.

# Installation (Fortsetzung)

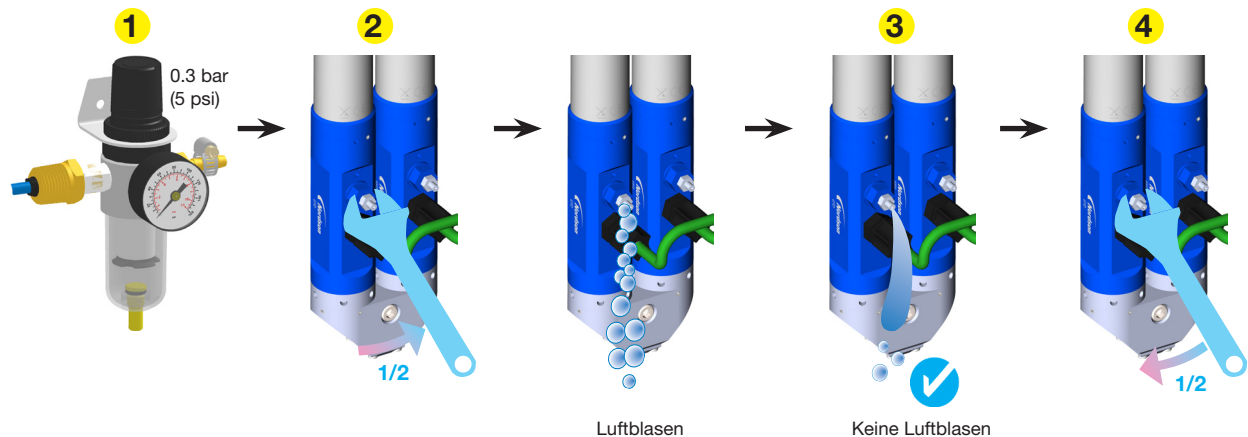
## Entlüften der Pumpen

### Pumpe 1 entlüften:

#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr. Stellen Sie sicher, dass der Speisedruck der Flüssigkeit sehr niedrig eingestellt ist. Hoher Druck kann dazu führen, dass Flüssigkeiten mit geringer Viskosität aus der Pumpe spritzen.

1. Stellen Sie je nach Viskosität der Flüssigkeit den Flüssigkeitsdruck auf circa 0,3 bar (5 psi) ein.
2. Legen Sie ein Handtuch oder einen Behälter unter die Entlüftungsventile der Pumpe und drehen Sie dann die Sechskantschrauben des Entlüftungsventils mit einem flachen 8-mm-Maulschlüssel im entgegengesetzten Uhrzeigersinn (etwa 1/2 Drehung oder weniger).
3. Lassen Sie die Flüssigkeit aus den Entlüftungsventilen austreten, bis sie frei von eingeschlossener Luft (Luftblasen) ist.
4. Schließen Sie die Entlüftungsventile.
5. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um Pumpe 2 zu entlüften.



# Installation (Fortsetzung)

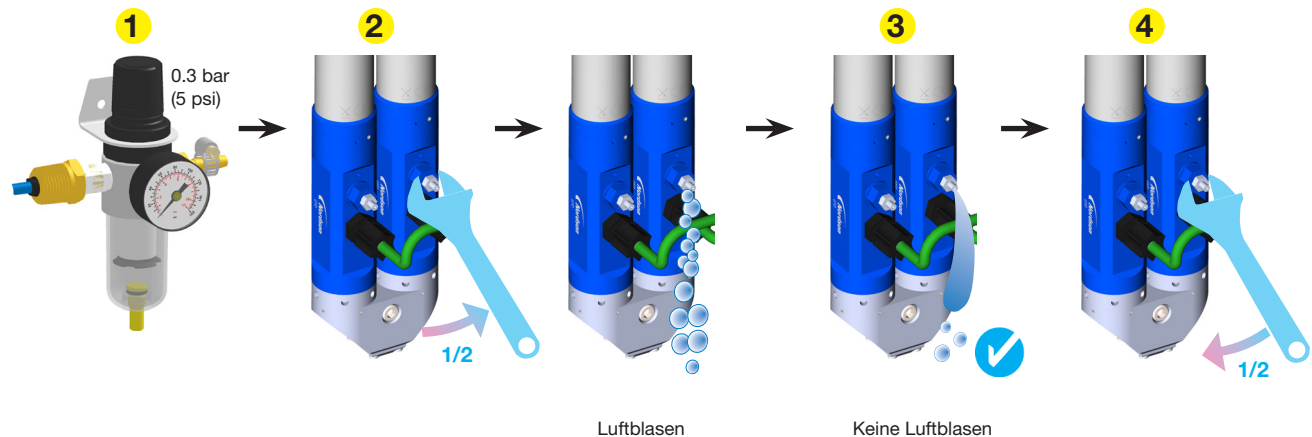
## Entlüften der Pumpen (Fortsetzung)

### Pumpe 2 entlüften:

#### **WARNUNG**

Verletzungsgefahr. Stellen Sie sicher, dass der Speisedruck der Flüssigkeit sehr niedrig eingestellt ist. Hoher Druck kann dazu führen, dass Flüssigkeiten mit geringer Viskosität aus der Pumpe spritzen.

1. Stellen Sie je nach Viskosität der Flüssigkeit den Flüssigkeitsdruck auf circa 0,3 bar (5 psi) ein.
2. Legen Sie ein Handtuch oder einen Behälter unter die Entlüftungsventile der Pumpe und drehen Sie dann die Sechskantschrauben des Entlüftungsventils mit einem flachen 8-mm-Maulschlüssel im entgegengesetzten Uhrzeigersinn (etwa 1/2 Drehung oder weniger).
3. Lassen Sie die Flüssigkeit aus den Entlüftungsventilen austreten, bis sie frei von eingeschlossener Luft (Luftblasen) ist.
4. Schließen Sie die Entlüftungsventile.



## Installation (Fortsetzung)

### Spülen Sie jede Pumpe durch den Verteiler (ohne Mischer)

Bevor Sie Programme erstellen oder das System zum ersten Mal in Betrieb nehmen, spülen Sie jede Pumpe ohne installierten Mischer.

#### VORSICHT

Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. **Betreiben Sie die Pumpe 797PCP nicht ohne Flüssigkeit.** Durch die starke Reibung der trockenen Komponenten kann die Pumpe beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass:
  - Beide Entlüftungsventile geschlossen sind (ganz im Uhrzeigersinn zuge dreht).
  - Der Flüssigkeitsversorgungsdruck auf 0,3 bar (5 psi) eingestellt ist.
  - Der Mixer nicht installiert ist.

**HINWEIS:** Jede Pumpe muss einzeln gespült werden.

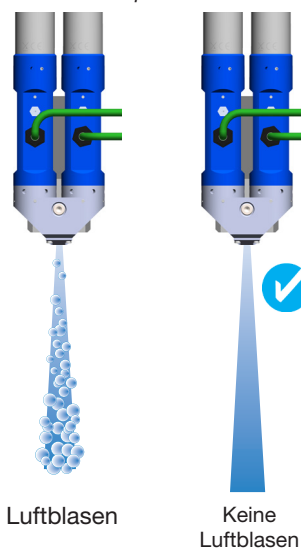
- Platzieren Sie ein Papiertuch bzw. Behälter unter dem Auslass des Sammelkopfes.


#### Um die Pumpe 1 durch den Sammelkopf zu spülen:

- Beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle, um basierend auf den Controller in Ihrem System, die Pumpe 1 durch den Sammelkopf zu spülen:

**HINWEIS:** Programmieranweisungen für Ihren Controller finden Sie in der Controller-Betriebsanleitung.

Pumpe 1 durch den Sammelkopf spülen




Ihre Controller	Spülprozedur
 7197PCP-DIN	<ol style="list-style-type: none"> <li>Schalten Sie den Spülkreis ein.  <b>HINWEIS:</b> Die standardmäßige Spüldrehzahl beträgt 10. Um die Drehzahl zu ändern, lesen Sie bitte die Anleitung zum Einstellen der Spüldrehzahl in der Betriebsanleitung der Controller.</li> <li>Lassen Sie Flüssigkeit aus dem Sammelkopf austreten, bis sie vollständig blasenfrei ist.</li> <li>Stoppen Sie den Spülvorgang, indem Sie das Spülsignal abschalten.</li> <li>Fahren Sie mit dem Abschnitt "Um die Pumpe 2 durch den Sammelkopf zu spülen:" auf Seite 15 fort.</li> </ol>

## Installation (Fortsetzung)


### Spülen Sie jede Pumpe durch den Verteiler (ohne Mischer) (Fortsetzung)

#### Um die Pumpe 1 durch den Sammelkopf zu spülen (Fortsetzung):

Ihre Controller	Spülprozedur
 <p>ValveMate 7197PCP-2K</p>	<p>a. Gehen Sie zu PROGRAMS &gt; LINE.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Zum Spülen der Pumpe wird das Linienprogramm verwendet.</p> <p>b. Stellen Sie sicher, dass die Pumpentaste auf PUMP1 eingestellt ist.</p> <p>c. Wählen Sie die ENABLE LINE PROGRAM Optionsschaltfläche.</p> <p>d. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• U/min (RPM) = 10</li> <li>• Rückwärts % (Reverse %) = 1</li> <li>• Korrekturfaktor (Correction Factor) = 1</li> <li>• Analog Aus (Analog Off)</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Die standardmäßige Spüldrehzahl beträgt 10. Um die Drehzahl zu ändern, lesen Sie bitte die Anleitung zum Einstellen der Spüldrehzahl in der Betriebsanleitung der Controller.</p> <p>e. Wählen Sie ABSENDEN (SUBMIT).</p> <p>f. Wählen Sie im Hauptbildschirm LADEN, stellen Sie die Pumpentaste auf PUMP2 und wählen Sie dann das Optionsfeld PUMPE DEAKTIVIEREN.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Treffen Sie keine weitere Auswahl. Andernfalls wird die Pumpe wieder aktiviert.</p> <p>g. Betätigen Sie den Fußschalter.</p> <p>h. Lassen Sie Flüssigkeit aus dem Sammelkopf austreten, bis sie vollständig blasenfrei ist.</p> <p>i. Den Fußschalter loslassen.</p> <p>j. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um Pumpe 2 durch den Sammelkopf zu spülen.</p>

#### Um die Pumpe 2 durch den Sammelkopf zu spülen:


1. Beziehen Sie sich auf die nachstehende Tabelle, um basierend auf den Controller in Ihrem System, die Pumpe 2 durch den Sammelkopf zu spülen:

Ihre Controller	Spülprozedur
 <p>7197PCP-DIN</p>	<p>a. Schalten Sie den Spülkreis ein.</p> <p>b. Lassen Sie Flüssigkeit aus dem Sammelkopf austreten, bis sie vollständig blasenfrei ist.</p> <p>c. Stoppen Sie den Spülvorgang, indem Sie das Spülsignal abschalten.</p> <p>d. Fahren Sie mit dem Abschnitt "Bestimmen Sie die Controller-Einstellungen, installieren Sie den Mixer und schließen Sie den Installationsvorgang ab" auf Seite 16 fort.</p>

## Installation (Fortsetzung)

### Spülen Sie jede Pumpe durch den Verteiler (ohne Mischer) (Fortsetzung)

#### Um die Pumpe 2 durch den Sammelkopf zu spülen (Fortsetzung):

Ihre Controller	Spülprozedur
 <p>ValveMate 7197PCP-2K</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Gehen Sie zu PROGRAMS &gt; LINE. <b>HINWEIS:</b> Zum Spülen der Pumpe wird das Linienprogramm verwendet.</li> <li>Wählen Sie die Pumpentaste, um zum PUMP2-Bildschirm zu wechseln.</li> <li>Wählen Sie die ENABLE LINE PROGRAM Optionsschaltfläche.</li> <li>Nehmen Sie folgende Einstellungen vor: <ul style="list-style-type: none"> <li>U/min (RPM) = 10</li> <li>Rückwärts % (Reverse %) = 1</li> <li>Korrekturfaktor (Correction Factor) = 1</li> <li>Analog Aus (Analog Off)</li> </ul> </li> <li>Wählen Sie ABSENDEN (SUBMIT).</li> <li>Wählen Sie im Hauptbildschirm LADEN, stellen Sie die Pumpentaste auf PUMP1 und wählen Sie dann das Optionsfeld PUMPE DEAKTIVIEREN. <b>HINWEIS:</b> Treffen Sie keine weitere Auswahl. Andernfalls wird die Pumpe wieder aktiviert.</li> <li>Betätigen Sie den Fußschalter.</li> <li>Lassen Sie Flüssigkeit aus dem Sammelkopf austreten, bis sie vollständig blasenfrei ist.</li> <li>Den Fußschalter loslassen.</li> <li>Fahren Sie mit dem Abschnitt "Bestimmen Sie die Controller-Einstellungen, installieren Sie den Mixer und schließen Sie den Installationsvorgang ab" fort.</li> </ol>

### Bestimmen Sie die Controller-Einstellungen, installieren Sie den Mixer und schließen Sie den Installationsvorgang ab

Vor der Installation des Mixers müssen Sie die korrekten Einstellungen für die Dosierflüssigkeiten (als Komponenten bezeichnet) von Teil A (Pumpe 1) und Teil B (Pumpe 2) festlegen und eingeben. Nordson EFD empfiehlt, für diesen Teil des Installationsprozesses das Volumenprogramm zu verwenden. Nachdem Sie das Volumenprogramm eingerichtet haben, können Sie den Mischer installieren, den Mischer entlüften und den Prozess testen.

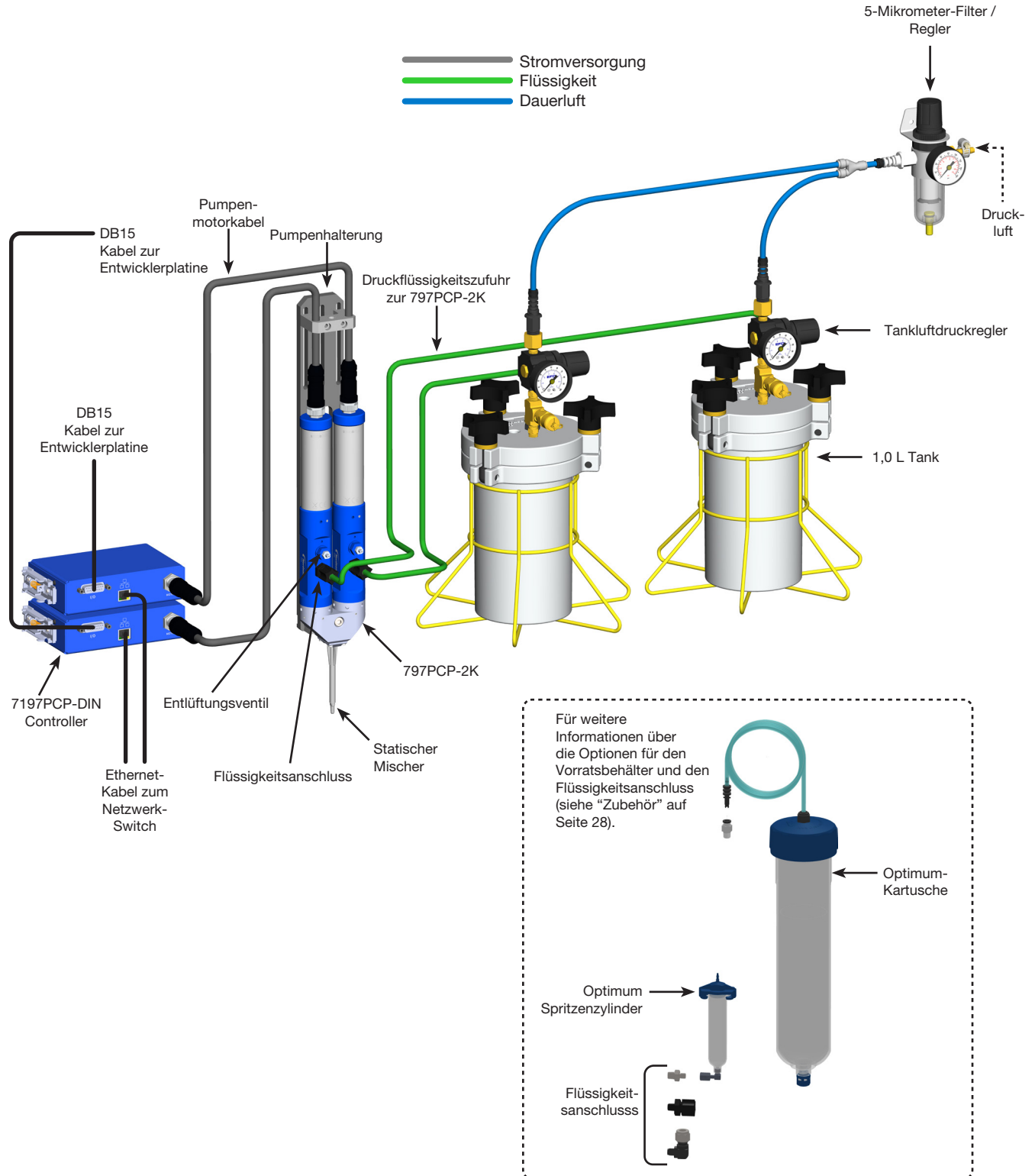
**Gehen Sie in der Betriebsanleitung des Controllers zu „Beispiel Volumenprogramm“, um die besten Einstellungen für Ihren Prozess einzugeben.**

**In der Betriebsanleitung des Controllers finden Sie alle für Ihren Controller spezifischen Programmier- und Betriebsanweisungen.**

# Installation (Fortsetzung)

## Beispiel-Systemaufbau: 7197PCP-DIN Controller und 797PCP-2K

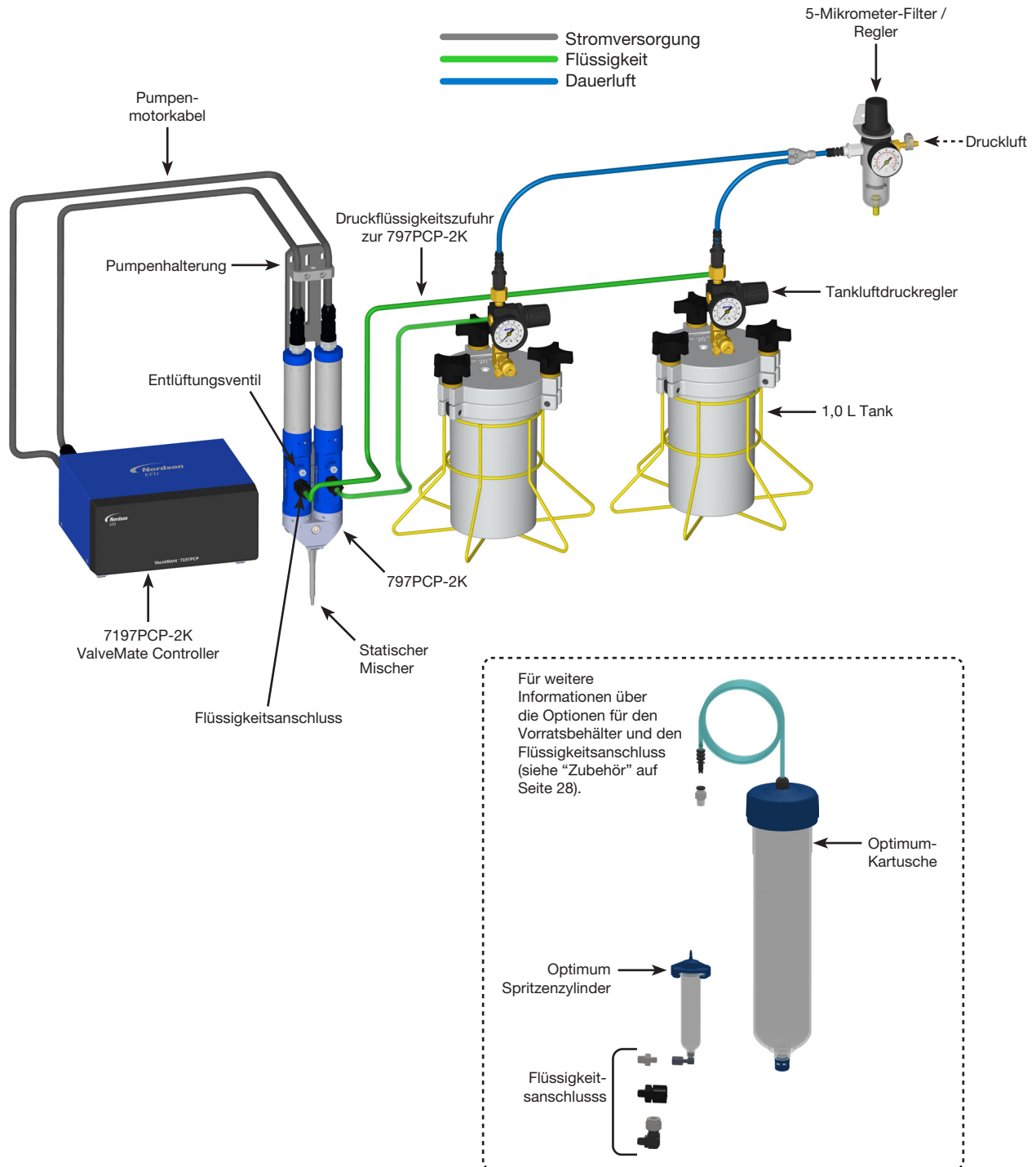
Die Anleitung zum Einrichten der Controller, zur Inbetriebnahme und zum Testen des Systems finden Sie in der Betriebsanleitung der Controller.



## Installation (Fortsetzung)

### Beispiel-Systemaufbau: ValveMate 7197PCP Controller und 797PCP-2K

Die Anleitung zum Einrichten der Controller, zur Inbetriebnahme und zum Testen des Systems finden Sie in der Betriebsanleitung der Controller.



## Wartung




797PCP-2K Pumpen sind weitestgehend wartungsfrei. Einige Betriebsbedingungen können jedoch den Verschleiß von Dichtungen, Lagern, Stator und Rotor verursachen, sodass diese in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen. Überprüfen Sie regelmäßig die Leistung, um geeignete Wartungsintervalle festzulegen. Führen Sie bei jeder Wartung der Pumpe ebenfalls folgende Maßnahmen durch:

- Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben und Verbindungen auf festen Sitz und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.
- Überprüfen Sie die Kupplung (Elastomer) auf Verschleiß.
- Überprüfen Sie die Dichtheit der Pumpe, insbesondere die Wellendichtungen.

## Demontage der Pumpe

**HINWEIS:** Achten Sie bei der Demontage auf die Lage der Pumpenteile zueinander. Nordson EFD empfiehlt, die Position der Komponenten zu markieren und zu nummerieren.


### Benötigte Werkzeuge

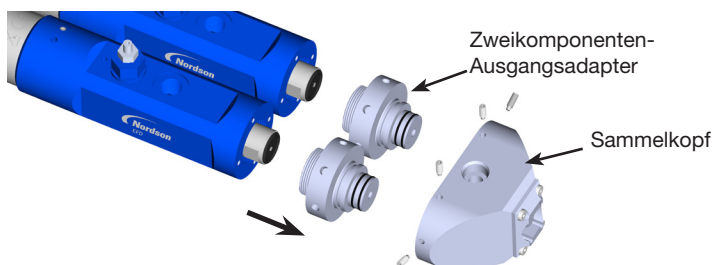
- M3 Inbusschlüssel 
- Hakenschlüssel 
- Drehsicherungsstift der Kupplung (im Lieferumfang der Pumpe enthalten) 
- flacher 14-mm-Gabelschlüssel (für den Aus- oder Einbau des Stators)

### Vorbereitung für die Wartung

1. Sperren Sie die Luftversorgung des Systems ab.
2. Halten Sie die Flüssigkeitszufuhr zu den Pumpen an und trennen Sie die Flüssigkeitszufuhrleitungen ab.
3. Trennen Sie die Pumpenmotorkabel von den Steuerungen.
4. Entfernen Sie die Pumpen von der Pumpenhalterung.
5. Bauen Sie den Mischer aus.

### Entfernen des Zweikomponenten-Ausgangsadapters und des Sammelkopfs

1. Lösen Sie mit einem M3 Inbusschlüssel die Gewindestifte, mit denen der Sammelkopf befestigt ist, und entfernen Sie dann den Sammelkopf.
2. Entfernen Sie die Zweikomponenten-Ausgangsadapter mit einem Hakenschlüssel. 

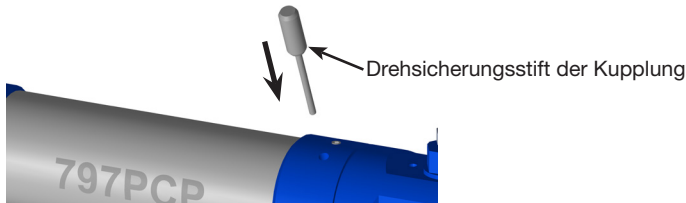


## Demontage der Pumpe (Fortsetzung)

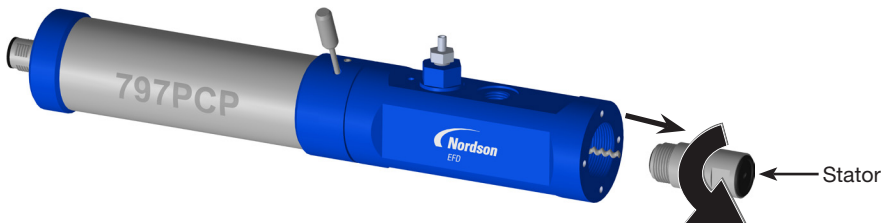
### Ausbau der Statoren

**HINWEIS:** Führen Sie die folgenden Schritte für jede Pumpe durch.

1. Setzen Sie den Drehsicherungsstift der Kupplung in das Gehäuse ein, um die Kupplung zu sichern. Drehen Sie gegebenenfalls die Stator / Roboterbaugruppe vorsichtig, bis Sie spüren, dass der Stift zwischen die Zungen des Zahnkranzes fällt.



2. Nachdem die Kupplung gesichert ist, verwenden Sie einen flachen 14-mm-Maulschlüssel, um den Stator vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und zu entfernen.



3. Wenn die Pumpen direkt nach der Wartung wieder in den Normalbetrieb versetzt werden, fahren Sie mit "Entfernen der Materialkammern" auf Seite 21 fort, um die Demontage der Pumpe abzuschließen.

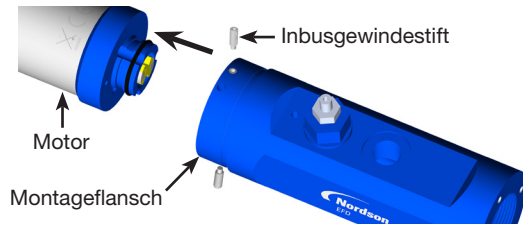
Wenn die Pumpen gelagert werden sollen, ist die Demontage abgeschlossen. Ausführliche Informationen finden Sie unter "Lagern der Pumpe" auf Seite 25.

## Demontage der Pumpe (Fortsetzung)

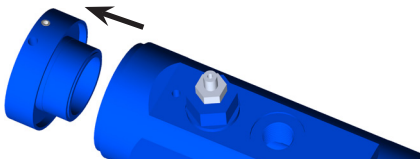
### Entfernen der Materialkammern

**HINWEIS:** Führen Sie die folgenden Schritte für jede Pumpe durch.

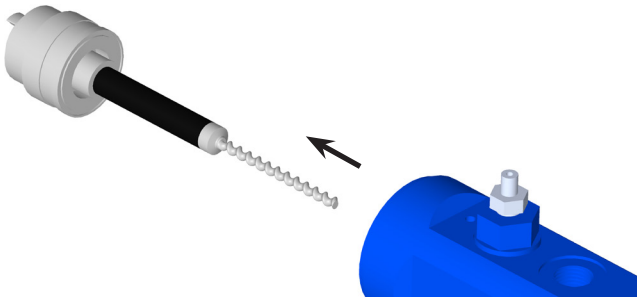
1. Lösen Sie die Inbusgewindestifte im Montageflansch mit einem M3 Inbusschlüssel und bauen Sie anschließend die Motorbaugruppe aus.



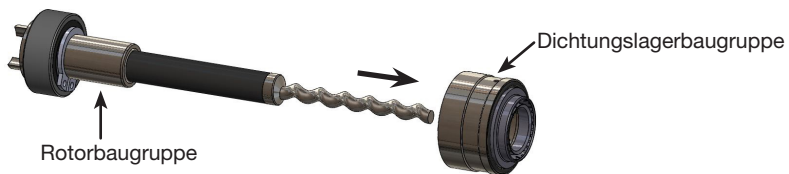
2. Schrauben Sie den Montageflansch ab und entfernen Sie ihn.



3. Entfernen Sie das Dichtungslager und die Rotorbaugruppe.



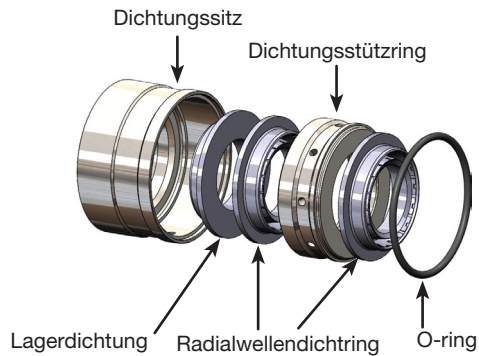
4. Trennen Sie vorsichtig die Dichtungslagerbaugruppe vom Rotor.



## Demontage der Pumpe (Fortsetzung)

### Entfernen der Materialkammern (Fortsetzung)

- Demontieren Sie die Dichtungslagerbaugruppe und prüfen Sie die Komponenten. Besorgen Sie sich für beschädigte Komponenten Ersatz.



## Zusammenbau der Pumpe

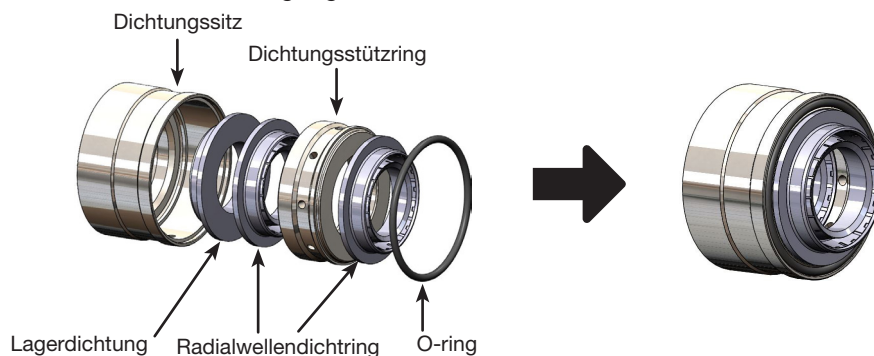
Beim Zusammenbau durchzuführende Schritte:

- Prüfen Sie O-Ringe und Dichtungen auf Beschädigungen und ersetzen Sie sie bei Bedarf durch neue.
- PTFE-Dichtungen immer ersetzen.
- Entfernen Sie alle Dichtmittelreste vollständig.

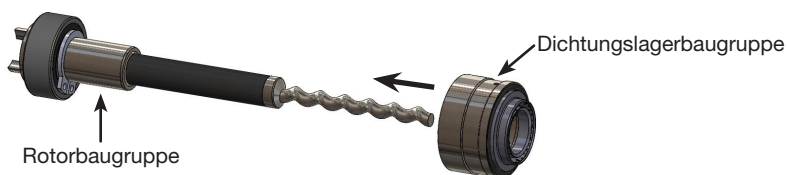
### Zusammenbau der Materialkammern

**HINWEIS:** Führen Sie die folgenden Schritte für jede Pumpe durch.

- Montieren Sie die Dichtungslagereinheit.



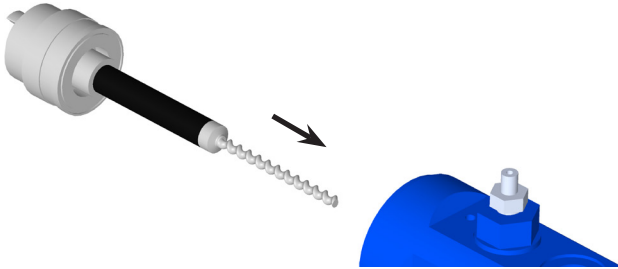
- Montieren Sie die Dichtungslagereinheit an der Rotorbaugruppe.



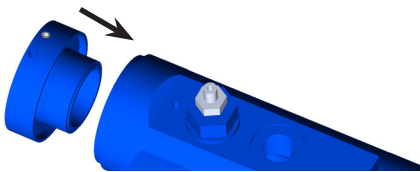
## Zusammenbau der Pumpe (Fortsetzung)

### Zusammenbau der Materialkammern (Fortsetzung)

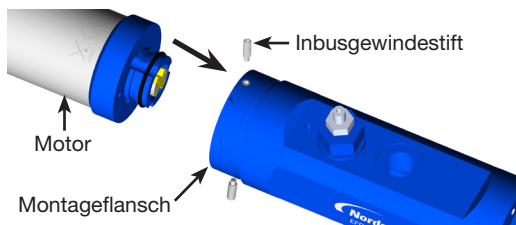
3. Setzen Sie das Dichtungslager und die Rotorbaugruppe in das Pumpengehäuse ein.



4. Bringen Sie den Montageflansch wieder an.



5. Montieren Sie die Motorbaugruppe mit den beiden zuvor entfernten Inbusgewindestiften mithilfe des M3-Inbusschlüssels.

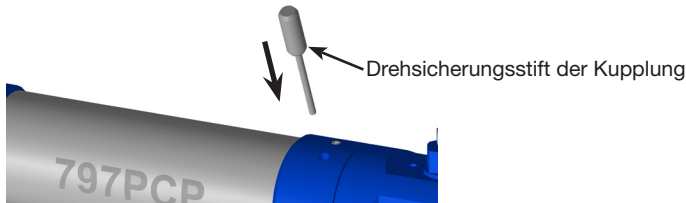


## Zusammenbau der Pumpe (Fortsetzung)

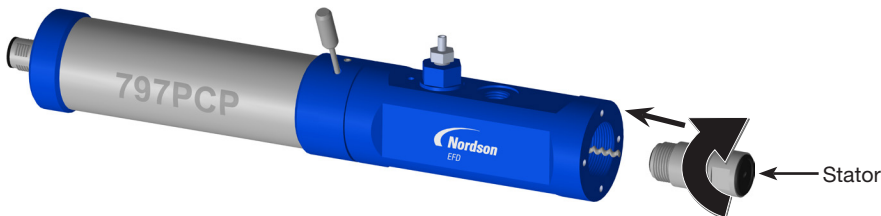
### Einbau der Statoren

**HINWEIS:** Führen Sie die folgenden Schritte für jede Pumpe durch.

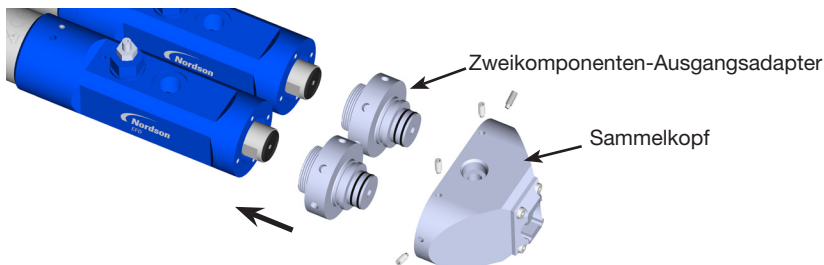
1. Setzen Sie den Drehsicherungsstift der Kupplung in das Gehäuse ein, um die Kupplung zu sichern. Drehen Sie gegebenenfalls die Stator / Roboterbaugruppe vorsichtig, bis Sie spüren, dass der Stift zwischen die Zungen des Zahnkranzes fällt.



2. Schrauben Sie den Stator zuerst im Uhrzeigersinn auf den Rotor und dann in das Gewinde im Pumpengehäuse, bis er im Gehäuse der Materialkammer fest angezogen ist. Ziehen Sie den Stator nicht zu fest an.



3. Schrauben Sie den Zweikomponenten-Ausgangsadapter auf das Pumpengehäuse und ziehen Sie ihn mit dem Hakenschlüssel fest.
4. Vergewissern Sie sich, dass die O-Ringe eingesetzt sind, bringen Sie den Sammelkopf an den Pumpen an und befestigen Sie ihn mit den zuvor entfernten Schrauben.



5. Installieren Sie den Mischer.

Der Zusammenbau der Pumpe ist nun abgeschlossen. Installieren Sie die Pumpen wieder in der Produktionslinie und bringen Sie das System wieder in den Normalbetrieb.

## Lagern der Pumpe

**Entfernen Sie bei längeren Stillstandszeiten oder zur Lagerung den Stator vom Rotor, um eine Verformung des Rotors zu vermeiden. Befolgen Sie die folgenden Anweisungen für den Ausbau des Stators:**

- “Entfernen des Zweikomponenten-Ausgangsadapters und des Sammelkopfs” auf Seite 19
- “Ausbau der Statoren” auf Seite 20

Um die Pumpen wieder in Betrieb zu nehmen, siehe “Zusammenbau der Pumpen” auf Seite 8.

**Stellen Sie sicher, dass bei der Lagerung der Pumpe die folgenden Bedingungen erfüllt sind:**

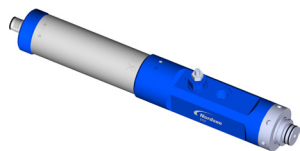
- Der Stator wurde vom Rotor entfernt.
- Die maximale Umgebungstemperatur für die Lagerung beträgt 25 °C (77 °F); die maximale relative Luftfeuchtigkeit beträgt 80%.
- Pumpen und Motoren müssen in geschlossenen Räumen gelagert werden.
- Die Pumpen müssen vor Sonnen- und UV-Strahlung geschützt werden.
- In der Nähe dürfen keine korrosiven Materialien oder Substanzen gelagert werden.

## Artikelnummern

797PCP-2K Pumpen, Pumpenmotorkabel und Sammelköpfe müssen separat bestellt werden.

### 797PCP-2Ks

Alle 797PCP Pumpen werden mit Drehsicherungsstift für die Kupplung geliefert.



Artikel-Nr.	Beschreibung
7364203	797PCP-2K-0,01 Pumpe, 0,01 mL pro Umdrehung, Fördermenge 0,13–1,95 mL pro Minute
7364204	797PCP-2K-0,05 Pumpe, 0,05 mL pro Umdrehung, Fördermenge 0,59–8,85 mL pro Minute
7364205	797PCP-2K-0,15 Pumpe, 0,15 mL pro Umdrehung, Fördermenge 1,63–24,50 mL pro Minute
7366005	797PCP-2K-0,30 Pumpe, 0,30 mL pro Umdrehung, Fördermenge 3,0–45,0 mL pro Minute


### Auswahl der Pumpe 797PCP für stark abrasive Flüssigkeiten / Flüssigkeiten mit Füllstoffzusatz

Obwohl die Pumpen 797PCP zur Dosierung von Füllstoffen enthaltenden Materialien verwendet werden können, führt dies zu einem vorzeitigen Verschleiß von Rotor und Stator, wodurch ein Austausch von Rotor und Stator erforderlich wird. Wenn Sie eine 797PCP Pumpe zur Dosierung von Füllstoffe enthaltenden Materialien verwenden möchten, wenden Sie sich zuerst an Ihren Nordson EFD-Vertreter. Die Auswahl der richtigen Pumpe richtet sich nach dem Prozentsatz der Partikel in der Flüssigkeit, der Art und Größe der Partikel und der Form (scharf, weich und rund oder hart und abrasiv). Der Einbau des optionalen Keramikrotors in eine 797PCP-2K-Pumpe erhöht die Lebensdauer der Pumpe bei der Dosierung von mit Schleifmitteln gefüllten Materialien. Siehe "Ersatzteile" auf Seite 33 für die Teilenummern der Keramikrotoren.

### VORSICHT

Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. Das Dosieren von stark abrasiven / Füllstoffe enthaltenden Materialien oder Pasten verursacht einen vorzeitigen Verschleiß des Rotors / Stators.

### Pumpenmotorkabel

Element	Artikel-Nr.	Beschreibung
	7364280	Pumpenmotorkabel, 5 m (16,4 ft)

### Sammelkopf

Siehe "797PCP-2K Modulare Ventilblöcke" auf Seite 30 für 2K Ventilblock-Teilenummern.

## Mischer



### Spiralmischer mit Bajonettanschluss der Serie 190

Diese Einweg-Spiralmischer sorgen für eine vollständige und gründliche Mischung und sind in einer großen Auswahl an Größen lieferbar. Es sind fünf Durchmesser mit vier Auslastypen erhältlich. Der konische Auslass ist mit Luer-Anschlüssen kompatibel zur Befestigung von Dosiernadeln für eine präzisere Flüssigkeitsdosierung.



### Quadratischer Turbomischer mit Bajonettanschluss der Serie 295

Diese quadratischen statischen Einwegmischer sind kürzer als vergleichbare Spiralmischer. Die patentierte Konstruktion sorgt für eine hervorragende Mischleistung und reduziert gleichzeitig den Materialverlust.



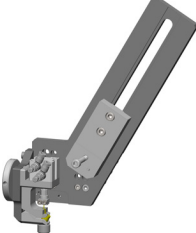
### Spiralglockenmischer der Serie 160

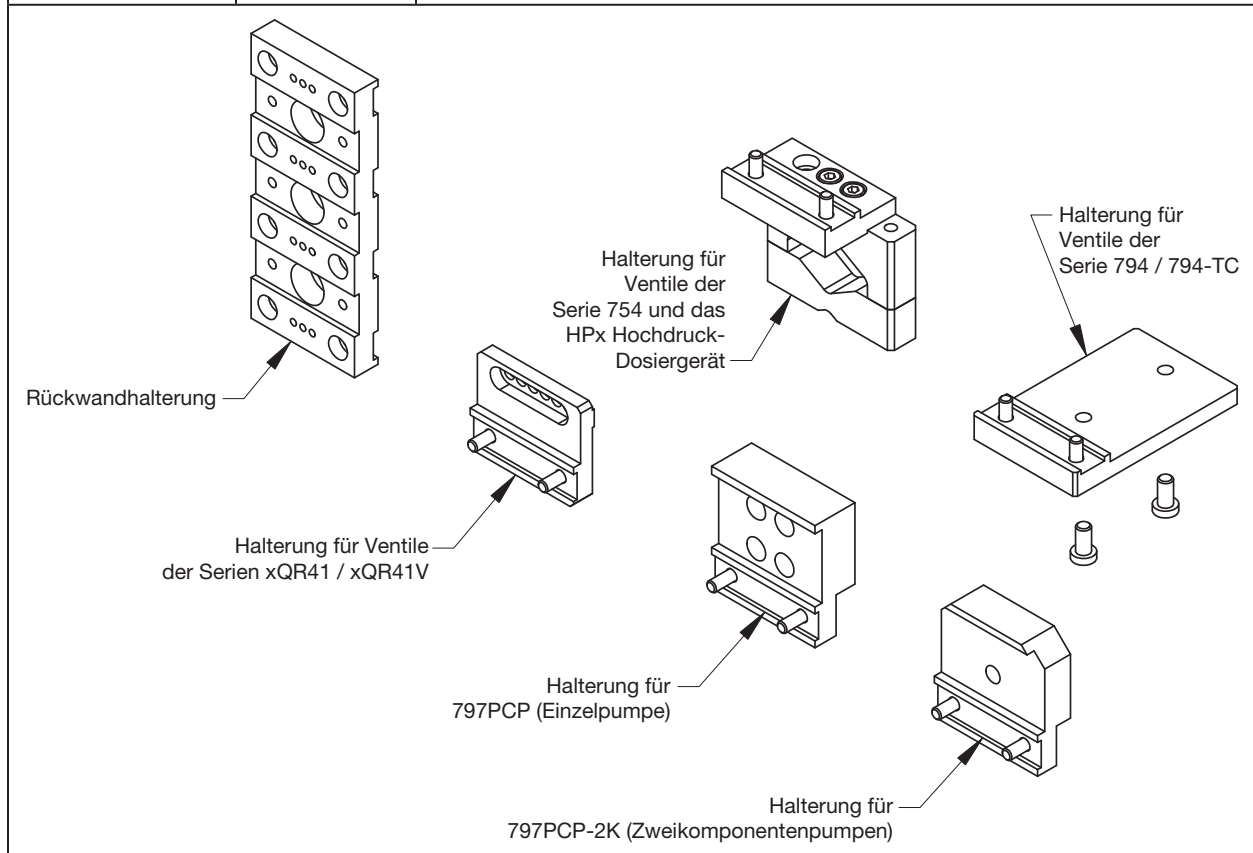
Diese Einweg-Spiralglockenmischer verfügen über eine Mischdüse mit einem Glockeneinlass. Sie sind in verschiedenen Längen und mit unterschiedlichen Durchmessern erhältlich und bieten damit Flexibilität für eine Vielzahl von Dosieranforderungen zum gründlichen Mischen und Auftragen von zweikomponentigen Materialien.

Zu den Spiralglockenmischern der Serie 160, die mit den 797PCP-2K-Pumpen funktionieren, gehören die Glockenmischer P/N 7700817, 7700819, 7700811 und 7700834. Bestellen Sie die separat erhältliche Kunststoff-Überwurfmutter P/N 7702595 (für Mischer mit einem Innendurchmesser von 0,189-0,366") zur sicheren Befestigung am modularen Verteiler der Pumpe.

# Zubehör

## Montagehalterungen

Element	Artikel-Nr.	Beschreibung
	7365000	797PCP-2K Absperrbügel-Baugruppe  <b>HINWEISE:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn diese Halterung an einem Roboter installiert ist, wird das vom Mischer ausgegebene Material durch eine Dosiernadel an der Absperrhalterung abgegeben, um ein sauberes Abschneiden am Anfang und Ende jeder Abgabe zu gewährleisten.</li> <li>• Kompatibel mit den folgenden Robotermodellen: PROX / PROPlus / PRO, E3V-E6V, E2 / E3 / E5, GVPlus / GV.</li> </ul>
Abbildungen siehe unten.	7366502	Roboterzubehör, Halterungen für xQR41 / xQR41V-Ventile, 797PCP / 797PCP-2K-Pumpen, 794 / 794-TC-Ventile, 754-Ventile, HPx™-Hochdruck-Dosiergerät  <b>HINWEIS:</b> Diese Halterungen sind mit den folgenden Robotermodellen kompatibel: PROX / PROPlus / PRO, E3V-E6V, E2 / E3 / E5, GVPlus / GV.



## Zubehör (Fortsetzung)

### Flüssigkeitsversorgung

Es stehen zahlreiche Optionen für die Flüssigkeitsversorgung zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Nordson EFD Anwendungsspezialisten, wenn Sie Unterstützung benötigen. Eine vollständige Liste der Optimum™ Komponenten finden Sie auf [www.nordsonefd.com/DE-Optimum](http://www.nordsonefd.com/DE-Optimum).

### Flüssigkeitsanschluss

Element	Artikel-Nr.	Beschreibung	Material	Farbe
	7364741	Verschraubung: 1/8 NPT x M8 Reduzierstück <b>HINWEIS:</b> Zur Verwendung mit Spritzenzylinderadapter Nr. 7825120 und 7825121.	Edelstahl	Silber
	7825120	Luer-Anschluss aus Stahl für Spritzenzylinder <b>HINWEIS:</b> Zusammen mit Verschraubung P/N 7364741 verwenden.	Edelstahl	Silber
	7825121	Luer-Anschluss aus Kunststoff für Spritzenzylinder <b>HINWEIS:</b> Zusammen mit Verschraubung P/N 7364741 verwenden.	Kunststoff (PEEK)	Natur
	7014732	Verschraubung: 1/8 NPT x 3/8 Klemmring Winkel, Edelstahl	Edelstahl	Silber
	7021532	Verschraubung: 1/8 NPT x 1/4 Klemmring	Polypropylen	Schwarz
	7007038	Verschraubung: 1/8 NPT x 3/8 Klemmring	Polypropylen	Schwarz
	7021499	Verschraubung: 1/8 NPT x 1/4 Winkel-Klemmring	Polypropylen	Schwarz
	7020903	Verschraubung: Schraubanschluss auf 1/8 NPT Winkel	Polypropylen	Schwarz
	7021464	Winkelverschraubung: 1/8 NPT x 1/8 Schlauchanschluss	Polypropylen	Transparent
	7020898	Verschraubung: 1/8 NPT x 3/8 Winkel-Klemmring	Edelstahl	Schwarz

## Zubehör (Fortsetzung)

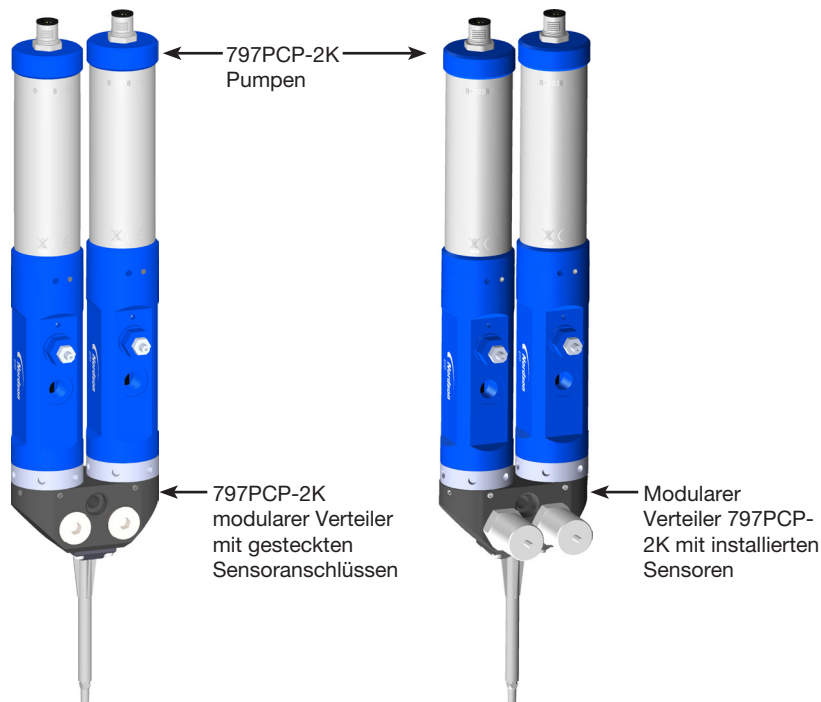
### 797PCP-2K Modulare Ventilblöcke

Die 797PCP-2K modulare Ventilblöcke können einen oder zwei Drucksensoren zur Prozessüberwachung aufnehmen. Die Drucksensoren werden über einen Signalaufbereiter an ein Steuersystem, typischerweise eine speicherprogrammierbare Steuerung (SPS), angeschlossen. Die Sensoren überwachen den Flüssigkeitsdruck (nicht die Durchflussrate) der durch den Verteiler fließenden Teil-A- und/oder Teil-B-Flüssigkeiten, so dass Sie einen Druckanstieg oder -abfall, der das Mischungsverhältnis in einer 2K-Anwendung beeinträchtigen könnte, schnell erkennen können.

Die modularen Verteileroptionen basieren auf dem Viskositäts-/Mischungsverhältnis. Nachstehend sind Beispiele aufgeführt:

- Für ein Flüssigkeitsverhältnis von 1:1 wird ein 2 mm x 2 mm Bajonettverteiler oder ein 5 mm x 5 mm Glockenverteiler verwendet.
- Für ein Flüssigkeitsverhältnis von 4:1 oder 10:1 verwenden Sie einen 2 mm x 4 mm Bajonettverteiler oder einen 2 mm x 5 mm Glockenverteiler

**HINWEIS:** Wenn die Viskosität einer Teil B-Flüssigkeit viel niedriger ist als die einer Teil A-Flüssigkeit, empfiehlt Nordson EFD die Verwendung eines 2 mm x 4 mm Bajonettverters oder eines 2 mm x 5 mm Glockenverters, um eine versetzte Öffnung zu schaffen, wodurch ein Druckunterschied für die Sensorfunktion/Empfindlichkeit entsteht.



## Zubehör (Fortsetzung)

### 797PCP-2K Modulare Ventilblöcke (Fortsetzung)

#### Drucksensor

Bestellen Sie die Drucksensoren separat. Jeder Drucksensor enthält einen Signalaufbereiter. Installationsanweisungen finden Sie auf der 797PCP-2K-Webseite.

Artikel-Nr.	Beschreibung
7365999	Satz, Drucksensor mit Signalaufbereiter <b>HINWEIS:</b> Das Drucksensorkabel ist 1,5 m (59") lang.



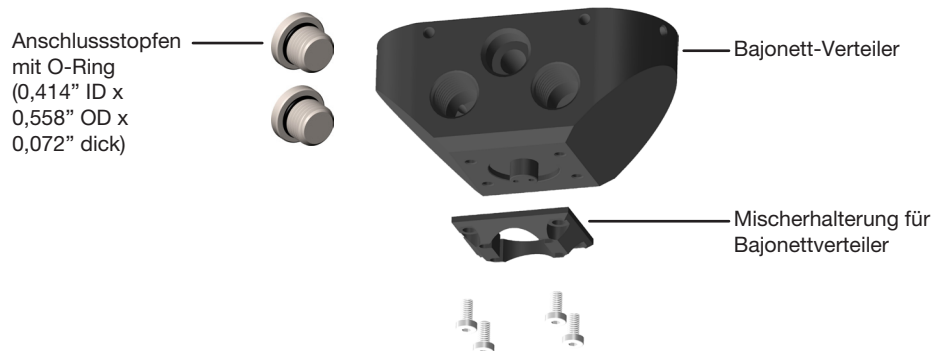
#### Bajonett-Verteiler

Dieser Verteilertyp ist für die Verwendung mit Bajonettmischern vorgesehen. Jeder Verteilersatz enthält die folgenden Komponenten:

- Modularer Verteiler für Bajonettmischer
- Halterung und Schrauben für Mischer
- Zwei (2) Sensoranschlussstopfen mit O-Ringen

Installationsanweisungen sind auf der 797PCP-2K-Webseite zu finden.

Artikel-Nr.	Verteiler-Typ	Verteiler-Option (mm)	Sensoranschlussgröße
7365963	Bajonett	2 x 2	1/2-20 UNF x 10,5 mm (0,400") Gewindetiefe
7365965	Bajonett	2 x 4	1/2-20 UNF x 10,5 mm (0,400") Gewindetiefe



## Zubehör (Fortsetzung)

### 797PCP-2K Modulare Ventilblöcke (Fortsetzung)

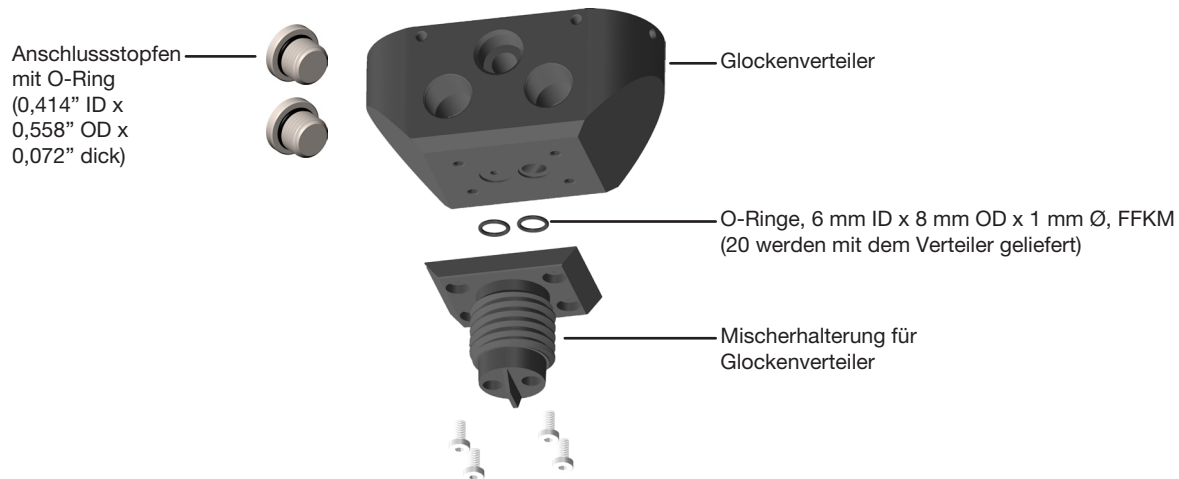
#### Glockenverteiler

Dieser Verteilertyp ist für die Verwendung mit Standard-Glockenmischern mit Überwurfmutter vorgesehen. Jeder Verteilersatz enthält die folgenden Komponenten:

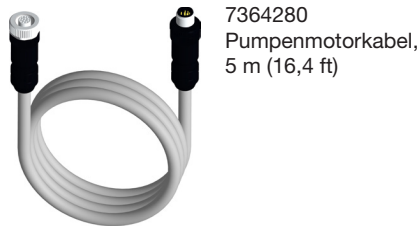
- Modulare Verteiler für Glockenmischer
- Mischerhalterung und Schrauben
- Zwei (2) Sensoranschluss-Stopfen mit O-Ringen
- 20 FFKM-O-Ringe (zwischen dem Verteiler und der Mischerhalterung installiert)

Installationsanweisungen sind auf der 797PCP-2K-Webseite zu finden.

Artikel-Nr.	Verteiler-Typ	Verteiler-Option (mm)	Sensoranschlussgröße
7365983	Glocke	2 x 5	1/2-20 UNF x 10,5 mm (0,400") Gewindetiefe
7365985	Glocke	5 x 5	1/2-20 UNF x 10,5 mm (0,400") Gewindetiefe

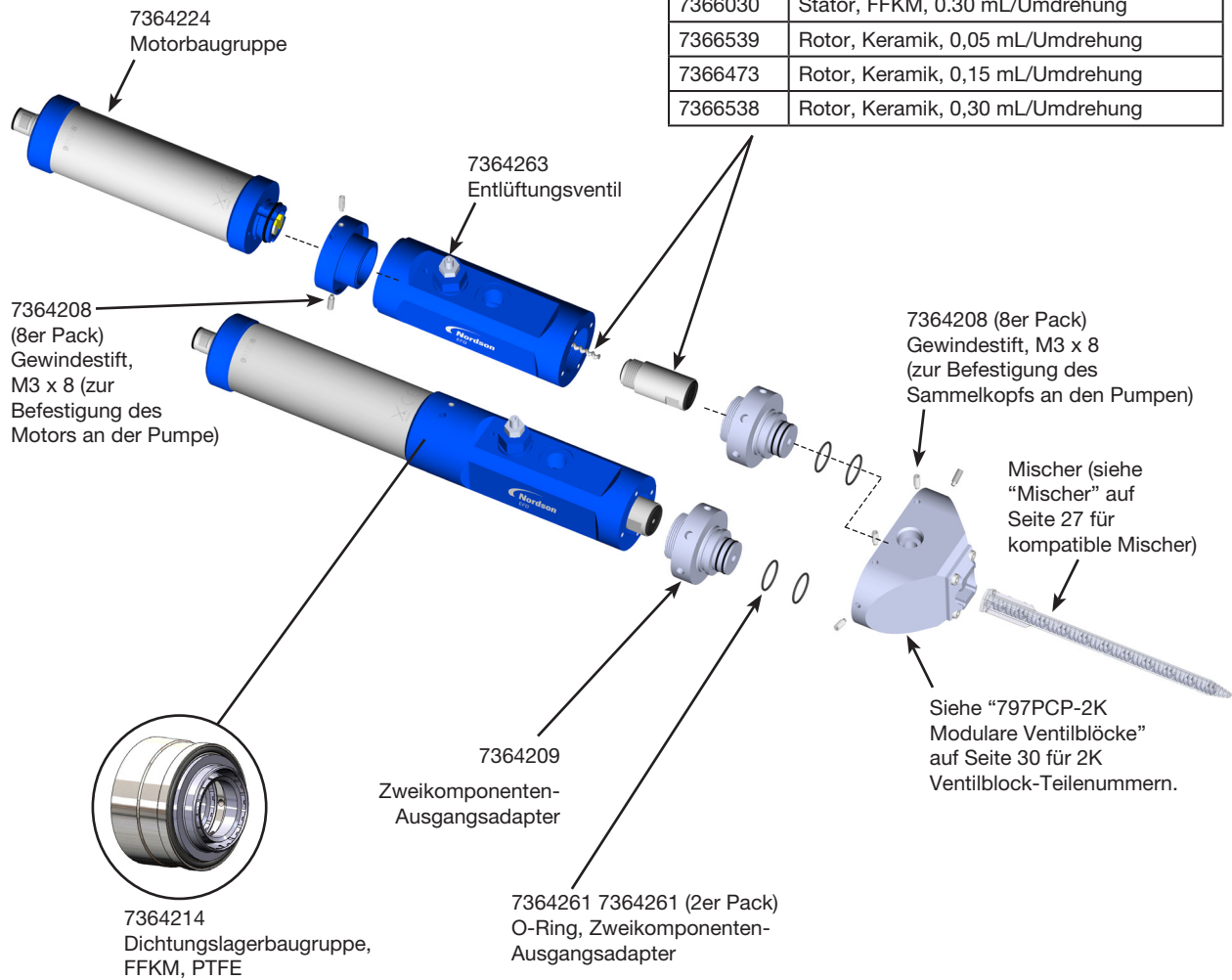


# Ersatzteile




7364280  
Pumpenmotorkabel,  
5 m (16,4 ft)

7364215	Stator / Rotor, FFKM, 0,01 mL/Umdrehung
7364217	Stator / Rotor, FFKM, 0,05 mL/Umdrehung
7364219	Stator / Rotor, FFKM, 0,15 mL/Umdrehung
7366006	Stator / Rotor, FFKM, 0,30 mL/Umdrehung
7364216	Stator, FFKM, 0,01 mL/Umdrehung
7364218	Stator, FFKM, 0,05 mL/Umdrehung
7364220	Stator, FFKM, 0,15 mL/Umdrehung
7366030	Stator, FFKM, 0,30 mL/Umdrehung
7366539	Rotor, Keramik, 0,05 mL/Umdrehung
7366473	Rotor, Keramik, 0,15 mL/Umdrehung
7366538	Rotor, Keramik, 0,30 mL/Umdrehung



## Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Korrekturmaßnahme
Es tritt keine Flüssigkeit aus.	Dosiernadel verstopft.	Wechseln Sie die Dosiernadel aus.
	Loses oder abgetrenntes Pumpenmotorkabel.	Prüfen Sie den Anschluss des Motorkabels. Gegebenenfalls festziehen.
	Flüssigkeitsstand niedrig oder leer.	<div style="background-color: #ADD8E6; padding: 5px; text-align: center;">  <b>VORSICHT</b> </div> Risiko der Beschädigung von Ausrüstungen. <b>Betreiben Sie die Pumpe 797PCP nicht ohne Flüssigkeit.</b> Durch die starke Reibung der trockenen Komponenten kann die Pumpe beschädigt werden.  Prüfen Sie die Flüssigkeitsversorgung.
	Flüssigkeitsdruck zu niedrig.	Erhöhen Sie den Flüssigkeitsdruck.
Ungleichmäßige Dosierung.	Flüssigkeit getrocknet oder ausgehärtet.	Ersetzen sie die Flüssigkeit durch eine frische.
	Flüssigkeitsdruck schwankt.	Stellen Sie sicher, dass der Flüssigkeitsdruck konstant bleibt.
	Dosierzeit zu kurz.	Verlängern Sie die Dosierzeit. Informationen zum Steuern der Pumpe finden Sie in der Betriebsanleitung der Controller.
	In der Dosiernadel oder Flüssigkeitsversorgung eingeschlossene Luft.	Spülen Sie das System.
Lückenhafte Dosierung.	Pumpenmotorsignal wird unterbrochen.	Überprüfen Sie das Pumpenmotorkabel und die Motorbaugruppe; ziehen Sie die Anschlüsse fest oder tauschen Sie gegebenenfalls Komponenten aus.
	In der Dosiernadel oder Flüssigkeitsversorgung eingeschlossene Luft.	Spülen Sie das System.
Nach dem Abschalten der Pumpe tropft Flüssigkeit nach.	In der Dosiernadel oder Flüssigkeitsversorgung eingeschlossene Luft.	Spülen Sie das System.
	Rücksaugung zu niedrig eingestellt.	Ändern Sie die Rücksaugeinstellung (Reverse %). Siehe Betriebsanleitung der Controller.



## NORDSON EFD EIN-JAHRES-GARANTIE

Für dieses Nordson EFD-Produkt gilt ab dem Kaufdatum ein Jahr Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler (jedoch nicht für Schäden, die durch falschen Gebrauch, Abnutzung, Korrosion, Fahrlässigkeit, Unfall, fehlerhafte Installation oder Material verursacht wurden, das mit dem Gerät nicht kompatibel ist), sofern das Gerät gemäß den Empfehlungen und Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird.

Alle Reparaturen oder der Umtausch von Bauteilen werden innerhalb der Garantiezeit kostenlos durch EFD vorgenommen, wenn die Teile frachtfrei eingesandt wurden. Innerhalb dieser Garantiezeit repariert und ersetzt Nordson EFD alle fehlerhaften Teile oder das gesamte Gerät nach EFD Verkaufsrecht durch berechnigte Rückgabe eines Teils oder des gesamten Gerätes portofrei an den Hersteller. Ausgenommen sind nur die Teile, die normalerweise verschleiben und routinemäßig ausgetauscht werden müssen, wie z.B. Ventilmembranen, Dichtungen, Ventilköpfe, Nadeln und Düsen.

Über die Eignung der Marktgängigkeit des Gerätes für einen bestimmten Zweck übernimmt EFD keine Garantie. Unter keinen Umständen wird EFD eine Haftung für Folgeschäden oder zufällige Störungen übernehmen.

Vor der Benutzung sollte der Anwender das Produkt hinsichtlich der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Er übernimmt alle Risiken und Verantwortlichkeiten, die sich daraus ergeben. Über die Eignung der Marktgängigkeit des Gerätes für einen bestimmten Zweck übernimmt Nordson EFD keine Garantie. Unter keinen Umständen wird Nordson EFD eine Haftung für Folgeschäden oder zufällige Störungen übernehmen.

Diese Garantie gilt nur, wenn ölfreie, saubere, trockene, gefilterte Druckluft verwendet wird.



EFD

Für Nordson EFD Verkaufs- und Kundendienst in mehr als 40 Ländern wenden Sie sich bitte an Nordson EFD oder gehen auf [www.nordsonefd.com/de](http://www.nordsonefd.com/de).

**Deutschland/Österreich**

+49 89 2000 338 600; [info.de@nordsonefd.com](mailto:info.de@nordsonefd.com)

**Schweiz**

+41 (0) 81-723-4747; [info.ch@nordsonefd.com](mailto:info.ch@nordsonefd.com)

**Global**

+1-401-431-7000; [info@nordsonefd.com](mailto:info@nordsonefd.com)

©2026 Nordson Corporation 7364340 v020126